

Nachruf Dr. Peter Schicketanz

Der Berufsverband der Gemeindepädagog_innen trauert um sein Mitglied Dr. Peter Schicketanz.

Wir verlieren mit ihm einen Vordenker und Wegbereiter der Gemeindepädagogik in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands so wie in den Kirchen im Osten Deutschlands.

Dr. Peter Schicketanz übernahm als Gründungsrektor den Aufbau der gemeindepädagogischen Ausbildung an der Evangelischen Ausbildungsstätte für Gemeindepädagogik in Potsdam. Er brachte seine Erfahrungen als Personaldezernent der Kirchenprovinz Sachsen und als Wissenschaftler aus der Pietismusforschung ein. Er hat die Berufsgruppe der ordinierten Gemeindepädagog_innen und viele Kolleg_innen darüber hinaus geprägt.

Wir haben in Dr. Schicketanz einen Rektor erlebt, der die Gemeindepädagogik als Reformpädagogik der Kirche

entwickelt hat. Dabei hatte er die Wurzeln der kirchlichen Bildungsarbeit in der Reformationszeit ebenso im Blick wie deren Entwicklungen im Pietismus. Genauso intensiv war er im Diskurs zum Verhältnis von Theologie und Pädagogik zu Hause, der in Naumburg durch Eva Hessler begründet wurde und in der katechetischen Arbeit seinen Niederschlag gefunden hatte.

Dr. Schicketanz sorgte in der Ausbildungsstätte für eine Lernatmosphäre, die alle Beteiligten zu Lehrenden und Lernenden machte. Sowohl die Dozenten als auch die kirchlichen Gremien und nicht zuletzt die Studierenden erfuhren sich durch ihn, als Teil eines Prozesses der inspirierte und veränderte. Bis heute erzählen Menschen, die mit Peter Schicketanz diese Zeit erlebten, wie dankbar sie für die Prägungen sind, die sie durch ihn erfahren haben.

Als Berufsverband sind wir besonders dankbar, dass Dr. Schicketanz auch das Dilemma der pädagogischen Berufe, insbesondere der Katechet_innen, in den



Kirchen im Blick hatte. Für die Berufsgruppe der Gemeindepädagog_innen sorgte er konsequent für Rahmenbedingungen, die es ermöglichten, die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen in der Berufspraxis zum leuchten zu bringen. Insbesondere die dienstrechtliche Gleichstellung von ordinierten Gemeindepädagog_innen und Pfarrer_innen geht wesentlich auf sein Engagement und sein Verhandlungsgeschick in kirchlichen Gremien zurück.

Dankbar sind wir, dass Dr. Schicketanz bis in die letzten Jahre hinein an unseren Mitgliederversammlungen und Fachtagungen teilnehmen konnte und uns beraten hat. Die Spuren die er gelegt hat, werden nun von anderen aufgenommen. Seine Stimme wird fehlen, seine Impulse und Ideen aber bleiben.

Für den Berufsverband der Gemeindepädagog_innen
Frieder Aechtner, Erfurt/Jena 26.Jan.2018